

Kunst

Woche 21.-24. April 2020

Lehrerin: Krisztina Molnár

Liebe 8. Klasse,
hoffe Ihr hattet schöne Feiertage und erholsame Ferien. Da wir noch etwas länger zu Hause bleiben müssen, schicke ich Euch weitere Anregungen um kreativ zu werden, auch wenn ich weiß, dass Ihr in den Hauptfächern viel zu lernen habt. Natürlich freue ich mich, wenn Ihr mir Arbeiten schickt, die Ihr zu Hause gemacht habt, auch wenn es andere Themen sind.

KUNST

Van Gogh und der Post-Impressionismus

Post-Impressionismus ist eine Sammelbezeichnung für verschiedene Stile der Malerei, die zwischen 1880 und 1905 auf den Impressionismus folgten. Die postimpressionistischen Maler schilderten hauptsächlich Motive aus dem zeitgenössischen Gegenwartsleben und dem Großstadtmilieu. Manche von ihnen standen in enger Verbindung zu den Impressionisten, stellten gemeinsam aus und schätzten deren Ansätze bei der Verwendung von Farbe und Licht. Die Gemälde der Postimpressionisten weisen folgende Merkmale auf: unruhige, abgehackte Pinselarbeit, sowie der kompakte Farbauftrag.

Den Namen von **Vincent van Gogh** kennt Ihr sicher alle.

Vincent van Gogh war ein Maler und Zeichner aus den Niederlanden. Er ist bekannt für Gemälde mit dick aufgetragener Farbe. Man sieht in ihm einen der ersten modernen Maler.

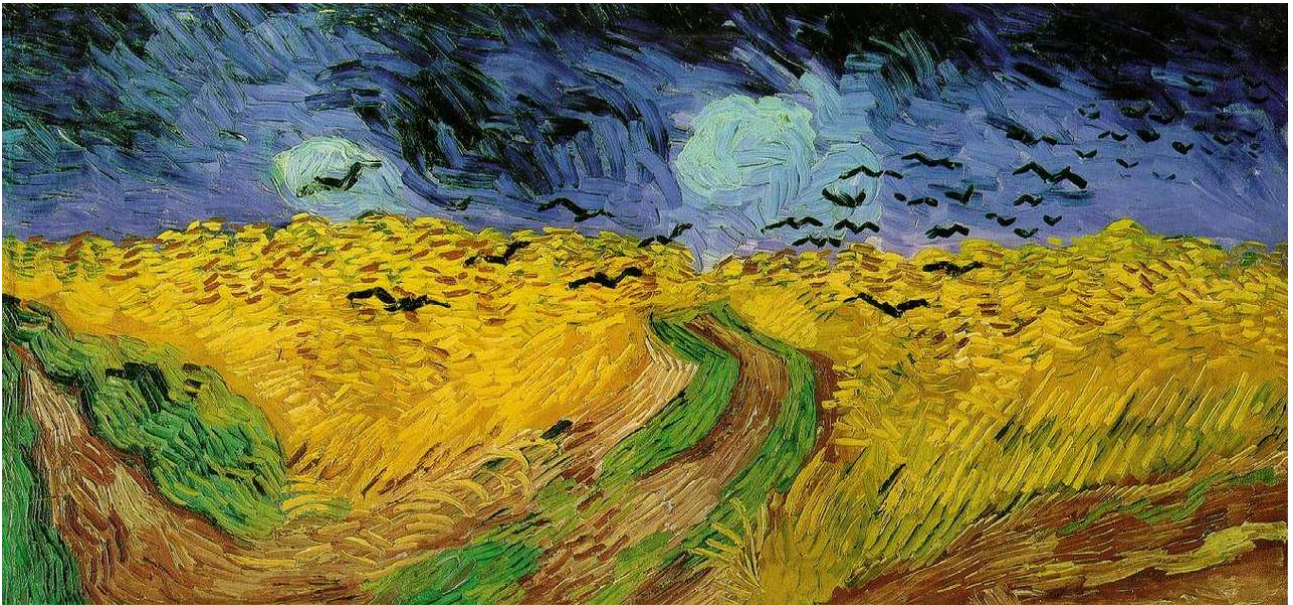
Geboren wurde er im Jahr 1853. Sein Vater war ein Prediger, und auch Vincent arbeitete eine Zeitlang in einer armen Gegend, um den Leuten die Bibel nahe zu bringen. In dieser Zeit fing er an zu malen, wofür er sich schon lange interessiert hatte. Er wechselte öfter den Arbeitsplatz und reiste in verschiedene Orte, auch nach Belgien. An einer Kunstschule lernte er nur kurz.

Schon als Kind war der schüchterne Vincent ängstlich und oft traurig. Viele seiner Bilder waren sehr dunkel, wie die „Kartoffeleesser“.



Das änderte sich, als er im Jahr 1886 Belgien verließ und nach Frankreich zog.

Dort lernte er die französischen Künstler des Impressionismus kennen. Sie malten schnell und vage, was sie in der Natur und im Alltag sahen. Viel Aufmerksamkeit gaben sie dem Licht, wie es auf einer Fläche glänzt oder sich im Wasser spiegelt. Die Bilder Vincent van Goghs wurden viel heller, bunter und leuchtender.



Van Gogh stritt sich oft und schämte sich, dass er keinen Erfolg als Künstler hatte. In den zehn Jahren seines Lebens, in denen er malte, verkaufte er nur ein einziges Bild. Als er 37 Jahre alt war, erschoss er sich.

Es heißt, dass er etwa 1000 Gemälde und ähnlich viele Zeichnungen hinterlassen hat. Seine Mutter hat einiges davon weggeworfen, sogar, als er schon tot war. Einige Jahre nach seinem Tod wurde Van Gogh langsam berühmt. Manche seiner Werke hat man für über 100 Millionen Dollar verkauft.

Der holländische Maler hat wunderschöne Frühlingsbilder gemalt, mit blühenden Bäumen und Wiesen. Obwohl wir fast kaum noch hinaus können, konntet Ihr sicher beobachten, wie jetzt die Obstbäume blühen. Versucht so einen blühenden Ast zu malen oder zu zeichnen. Wenn Ihr mit Wasserfarben oder Tempera malt, fangt mit dem Hintergrund an, wartet bis es trocknet und malt dann den Baum oder den Ast.

Ich warte Eure Arbeiten auf folgende Adresse: chrimol@yahoo.com

Da ich aus Eurer Klasse noch nichts bekommen habe, denkt daran, dass wir in den folgenden Wochen melden müssen, welche Schüler ihre Aufgaben gemacht haben.

Wünsche Euch alles Gute, Gesundheit!

